



Datenschutzerklärung gem. Artikel 13 DS-GVO (Informationspflichten)

Das Auswärtige Amt verwendet Ihre im Antrag unter Ziff. 8.1. und ggfs. 9.1. genannten personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Um Sie über die Datenverarbeitung aufzuklären und unserer Informationspflicht (Artikel 13 DS-GVO) nachzukommen, informieren wir Sie wie folgt:

1. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Artikel 4 Nr. 7 DS-GVO:

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Telefon: 030 18-17-0
Bürgerservice: 030 18-17-2000
Telefax: 030 18-17-3402
Website: www.auswaertiges-amt.de
Kontaktformular:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/buergerservice-faq-kontakt>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Auswärtigen Amts:

Datenschutzbeauftragter des Auswärtigen Amts
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel.: 030/5000 2711
Fax: 030/5000 5 1733
Kontaktformular:
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/datenschutz/kontakt-node>

3. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewilligung und Bewirtschaftung einer Zuwendung verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DG-GVO, da die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt. Denn das Auswärtige Amt gewährt Zuwendungen für Vorhaben der Krisenprävention und Stabilisierung in Wahrnehmung der grundgesetzlich verankerten Pflichten und Rechte aus den Artikeln Art. 1 Abs. 1, 32 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 87 Absatz 1 GG.



4. Wegen des laufenden Verfahrens ist es uns zurzeit noch nicht möglich, die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten abzusehen. In der Regel speichern wir die Daten 10 Jahre (Richtlinie für das Bearbeiten und Verwalten von Schriftgut in Bundesministerien, RegR)].
5. Sie haben als betroffene Person grundsätzlich folgende Rechte:
 - Recht auf Auskunft (Artikel 15 DS-GVO),
 - Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
 - Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)
 - Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
 - Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO).
6. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.
7. Im Rahmen der Abschichtung der Antrags- oder Verwendungsnachweisprüfung können Ihre personenbezogenen Daten an die vom Auswärtigen Amt mit der Prüfung beauftragte Stelle (z. B. BVA, ifa, GIZ) weitergegeben werden.